

Strategische Release Planung mit dem ReleasePlanner™ - Ein Erfahrungsbericht

Gabriele Zorn-Pauli¹, Barbara Paech¹, Günther Ruhe²

¹Universität Heidelberg, ²Universität Calgary
{zorn-pauli,paech}@informatik.uni-heidelberg.de, ruhe@ucalgary.ca

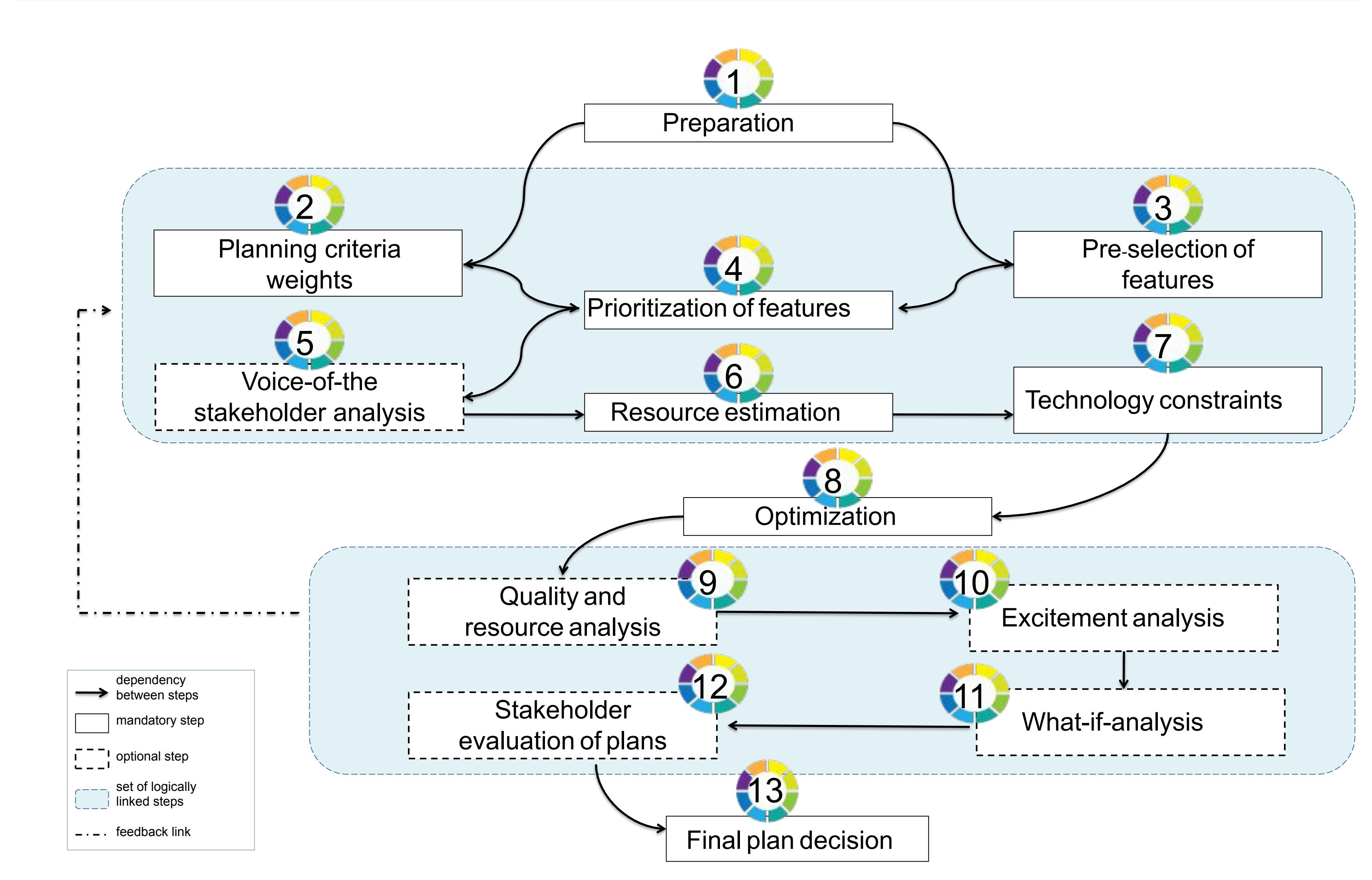
Strategische Release Planung

Strategische Release Planung ist ein komplexer Entscheidungsprozess bei dem von Produktmanagern und Konfigurationsteams bestimmt wird, wie die Anforderungen für die nächsten Releases ausgewählt werden. Um dabei erfolgreich zu sein, muss eine gute **Ausgeglichenheit** zwischen der **Erfüllung von Kundenwünschen**, den vorhandenen **Ressourcen** und den **Risiken** erreicht werden.

ReleasePlanner™

Der ReleasePlanner™ [1] ist ein web-basiertes Werkzeug, um Entscheidungsprozesse in der Release Planung zu unterstützen. Dabei werden zum größten Teil die 13 Schritte, siehe rechts, des **EVOLVE II** [2] Ansatzes zur systematischen Planung von Releases unterstützt. Der ReleasePlanner™ wurde im Zuge einer Industrie Fallstudie zur Untersuchung des Release Planungsprozesses in der Praxis eingesetzt.

EVOLVE II: Systematische Release Planung



ReleasePlanner™ Features

Planungsdaten

- 175 Anforderungen
- Planungshorizont 3 Releases
- Auswahlkriterien
 - Länderpriorität
 - Implementierungsrisiko
- Relative Aufwandsabschätzungen in Story Points (SP)
- Ressourcen: 280 SP pro Release

Retrospektiver Planvergleich

Criteria for Planning	Explanation	Alternative 1	Alternative 2	Alternative 3	Alternative 4	Alternative 5	Manual Plan
9-Country Priority + 7-Implementation Risk	Degree of optimality (Stakeholder feature points)	99.7% (566196)	98.2% (557325)	97.6% (553950)	96.7% (549044)	95.7% (543505)	99.1% (562520)

Erfahrungen aus dem Einsatz des ReleasePlanners™ in der Industrie

Der **Aufwand** für die **Aufbereitung** (EVOLVE 1) der benötigten Planungsdaten ist abhängig von der Qualität des bisher angewandten Release Planungsprozesses (zB. ad hoc Prozess).

Die **Identifikation** von impliziten **Anforderungsauswahlkriterien** und deren Relevanzgewichtung (EVOLVE 2) stellte sich als schwierigste Aufgabe heraus. Dabei hilfreich war

- eine retrospektive Release Planungsanalyse mit Hilfe des ReleasePlanners™ und
- der Vergleich der berechneten Pläne mit manuellen Plänen.

Der Release Planungsprozess muss mit **einem kontinuierlichen Fluss** an **anforderungsrelevanten Änderungen** unterschiedlichster Granularität und Abstraktion umgehen können. Der durch Vorselektion (EVOLVE 3) eingegrenzte Anforderungsumfang (Release Scope) wird durch die ständigen Änderungen vergrößert. Das führt dazu, dass mehr Anforderungen versprochen werden als tatsächlich geliefert werden können.

Der ReleasePlanner™ unterstützt **flexible Modellierungsmöglichkeiten** von Planungsdaten (zB. Planungsobjekt, -horizont oder -kriterien) und ist daher für jeden Softwareentwicklungsprozess (zB. Scrum) und jedes Planungslevel (zB. Release, Release Iteration, Iteration Sprint) einsetzbar.

Der ReleasePlanner™ könnte durch einen **adaptiven Ansatz** die Relevanzgewichtungen anpassen, indem widersprechendes manuelles Anforderungsauswahlverhalten analysiert wird. (zB. Anforderungen mit hoher Kundenpriorität (Relevanz 9) und hohem Implementierungsrisiko (Relevanz 3) werden kaum ausgewählt. Die Relevanzgewichtung für das Implementierungsrisiko müsste daher höher sein, als die der Kundenpriorität)

Der ReleasePlanner™ erfordert eine Liste von Anforderungen gleicher Granularität und Abstraktion und es ist schwierig laufende Änderungen in unterschiedlicher Granularität in aktuellen Pläne zu aggregieren. Um jedoch Änderungen unabhängig ihrer Abstraktionsebene zu verarbeiten, müssten Anforderungen zusätzlich auch in **Anforderungsabstraktionshierarchien** strukturiert werden können.

[1] ReleasePlanner™, <https://www.expertdecisions.com/>
[2] Ruhe, G. Product Release Planning: Methods, Tools and Applications. Boca Raton: CRC Press. (2010)